

DER POSTSPORTLER



4. Vierteljahr 1983 / Nr. 4

Ableitungsleiter
Rudolf Stein
Stückackerweg 16
8708 Gerbrunn
☎ 707009



SPORTSCHIESSEN

Meine lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder!

In wenigen Tagen geht das Jahr 1983 zu Ende. Zeit einen Rückblick auf das Jahr 1983 zu geben. Die allgemeine Lage der Schützenabteilung ist gut. Der weitere Ausbau der Schießanlage ließ zu wünschen übrig. Das Leistungsniveau unserer Aktiven lies in unserer engeren, wie weiteren Heimat, bei der Vergabe von Sieg und Punkten ein gewichtiges Wort mitreden. Die Ergebnisse bei den

Gau, Bezirksmeisterschaften und Rundenwettkämpfen sprechen eine deutliche Sprache. Schade, daß wegen der ungünstigen Verkehrslage unserer Schießsportanlage der Nachwuchs doch recht rar bleibt und damit eine steilere Aufwärtsentwicklung verhindert wird.

Die Vorderladerschützen geben uns Hoffnung, daß es wieder aufwärts geht. Die ge-

gesellschaftlichen Veranstaltungen der Abteilung können sich sehen lassen. Eine noch stärkere Resonanz wäre allerdings wünschenswert. Zur Zeit sind wir dabei eine eigene Wasserleitung vom Cafe Schönblick zum Schützenhaus zu legen. Wenn das Wetter weiter so gut bleibt, hoffe ich, daß wir, bis Weihnachten die Wasserversorgung des Schützenhauses fertig haben.

Im vergangenen Jahr konnten wir unseren Mitgliederstand deutlich erhöhen. Die 400er Grenze ist ganz nah.

Im Großen und Ganzen kann das Jahr 1983 für uns alle erfolgreich bezeichnet werden. Eines läßt sich allerdings, trotz erfreulicher Tatbestände nicht übersehen, wir sind noch längst nicht dort wo wir sein könnten.

Für 1984 sind äußerst wichtige Arbeiten vorgesehen. Die Hauptsache wird sein, wenn

das Schützenhaus für längere Zeit erhalten werden soll, die Fassade mit Eternit zu verkleiden. Ich hoffe das die nötigen Mittel bereit gestellt werden um diese Arbeiten ausführen zu können.

Die Mitglieder der Schützenabteilung hoffen und wünschen nichts sehnlicher, als endlich mit den Ausbau der Anlage fertig zu sein. Ob das wohl nur ein Weihnachtswunsch bleiben wird?

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Schützenmeisteramtes und deren Helfern beim Ausbau unserer Schießanlage.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Schützenabteilung und des Post SV ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

1. Schützenmeister
Rudi Stein

Die Sportleitung Informiert:

Die Erfolgsserie unserer Abteilung hat sich mit den Rundenwettkämpfen noch fortgesetzt. So können sich 4 Mannschaften über ihren Meistertitel freuen. Unsere 1. Mannschaft Luftgewehr in der Bezirksklasse, die 2. Mannschaft Gau, die 1. Luftpistolen-Mannschaft und die 5. Mannschaft unserer Sportpistole.

Ein Wermutstropfen fällt in den Sieg unserer 1. Mannschaft Luftgewehr, denn bei einem etwaigen Sieg des Ausscheidungsschießens am 27.11.1983 in Schweinfurt müßten wir im nächsten Jahr viel weitere Strecken in Kauf nehmen, z.B. Schweinfurt, Kitzingen etc.

Bei unserer Königsfeier wurden gleichzeitig unsere Meister der Gau- und Bezirksmeisterschaften geehrt, deren Namen ich heute nicht mehr aufführen möchte, da sie ja bereits in den letzten Heften erschienen sind. Jahresmeister für das Jahr 83 wurden:

Luftgewehr	1. Friederike Neubauer	373 R.	Perk.- Revolver und Pistole	2. Thomas Nolting	241 R.
	2. Armin Lewetz	363 R.		3. Fritz Schwenkert	188 R.
	3. Karl-Heinz Putz	360 R.		1. Gerlind Reichl	92 R.
Luftgewehr Alt	1. Ruth Kotrla	356 R.	Perk.- Gewehr	2. Reiner Jerg	92 R.
	2. Rudolf Stein	349 R.		3. Gerhard Jerg	87 R.
	3. Herbert Schneider	345 R.		1. Rudolf Stein	90 R.
Luftpistole	1. Erich Stamminger	366 R.	Laufende Scheibe	2. Gerd Neubauer	83 R.
	2. Klemens Hetzer	359 R.		3. Gerhard Jerg	78 R.
	3. Reiner Jerg	359 R.		1. Rudolf Stein	432 R.
LP- Damen	1. Steffi Wimmer	357 R.	KK- Standard	2. Erich Stamminger	418 R.
	2. Gerlind Reichl	352 R.		3. Karlheinz Gegner	416 R.
	3. Gertrud Trenz	338 R.		1. Bernd Gebhard	532 R.
Sportpistole	1. Reiner Jerg	285 R.	KK- Olymp. Match	2. Reinhold Keller	531 R.
	2. Siegfried Habenreich	278 R.		3. Friederike Neubauer	520 R.
	3. Viktor Bauer	276 R.		1. Armin Lewetz	565 R.
SP- Damen	1. Gerlind Reichl	281 R.	Leuftgewehr Jugend	2. Friederike Neubauer	562 R.
	2. Holga Bauer	232 R.		3. Reinhold Weis	561 R.
	3. Gertrud Trenz	229 R.			
SP-KG	1. Viktor Bauer	282 R.			

Weihnachtsschießen Weihnachtsfeier Sylvesterparty und Faschingsball 1984 in der Schützenabteilung

Weihnachtsschießen

Das schon zur Tradition gewordene Weihnachtsschießen läuft bereits schon wieder auf vollen Touren. Geschossen wird nach den bereits bekannten Regeln. Die süßen Preise werden sofort ausgegeben. Selbstverständlich sind auch wieder Sonderpreise in den Scheiben versteckt.

Der Ertrag wird ausschließlich für die Ausrichtung der Weihnachtsfeier verwendet. Es wird deshalb um rege Teilnahme gebeten, damit der Nikolaus die Tüten unserer Kinder kräftig füllen kann. Bis einschließlich 13.12.1983 kann an jedem Trainingstag geschossen werden.

Weihnachtsfeier 1983

Die Weihnachtsfeier der Schützenabteilung findet am Sonntag den 18.12.1983 ab 15.00 Uhr im Schützenhaus statt. Außer der Bescherung unserer Kinder bis 14 Jahre durch den Nikolaus wird in diesem Jahre erstmals eine Tombola durchgeführt. Für diese Tombola bitten wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich um Sach- oder auch Geldspenden zu unterstützen. Handarbeiten oder gebastelte Gegenstände werden gerne entgegengenommen. Bitte gebt die Spende bis spätestens 13. Dezember 1983 im Büro ab. Auch sollten die Kinder bis zu diesem Zeitpunkt gemeldet werden, damit der Nikolaus bei seinem Einkauf disponieren kann.

Es wäre erfreulich, für die angekündigten Veranstaltungen recht viele Mitglieder mit ihren Angehörigen und ihren hier schon willkommen geheißenen Gästen, begrüßen zu können.

Der einzige und schönste Dank für die Organisatoren und Helfer, nicht zu letzt zum Wohle der Abteilung, wäre eine rege Teilnahme.

Mit Schützengruß!

Unsere Schützenschwester Conny Simon hat sich bereit erklärt mit ihrer Orgel für die musikalische Untermalung zu sorgen.

Auf den Termin der Weihnachtsfeier des Hauptvereines in der Kantine des Fernmeldeamtes in der Schürerstraße darf empfehlend hingewiesen werden. Diese Veranstaltung wurde bis jetzt immer mit großem Arbeitsaufwand und Mühe organisiert und würde deshalb in Zukunft einen regeren Besuch verdienen.

Sylvesterparty 1983

Auf vielfachen Wunsch wird die Sylvesterfeier 1983/84 im gleichen Stil wie im Vorjahr durchgeführt.

Nähere Informationen bitte ich dem Anschlag am schwarzen Brett zu entnehmen oder im Büro zu erfragen.

Zusätzliche Anregungen hierzu werden gerne entgegengenommen.

Faschingsball 1984

Der Faschingsball der Abteilung findet am 25. Februar 1984 ab 19.30 Uhr im Schützenheim an der Giebelstädter Steige statt.

Nachdem öfters und dies nicht zu Unrecht, Klagen über die Kapellen laut wurden, wird diesmal versucht eine hervorragende Kapelle aufzutreiben. Die wird jedoch auch mit höheren Kosten verbunden sein. Das sonst übliche Eintrittsgeld reicht für die Bezahlung nicht mehr aus. Ein geringfügig erhöhter Eintritt, der sich dann etwa um 10.- DM bewegen wird, notwendig ist.

Hans Trenz
3. Schützenmeister

Schießabteilung

Bericht des Vorderlader-Sportleiters:

In der Zeit vom 4.9.1983 bis 9.10.1983 wurde außer dem Schützenkönig auch der Jahresmeister in Kurz und Langwaffe ermittelt.

Obwohl dies allgemein bekanntgegeben war, hielt sich die Beteiligung bei den Vorderladerschützen in Grenzen.

Nachdem die Rundenwettkämpfe vorbei sind, können sich nun alle Vorderladerschützen wieder auf das traditionelle Schießen mit Pulver und Blei stürzen.

Am 6. Januar 1984 wollen wir wieder unser Dreikönig-Schießen, durchführen:

Perk.-Revolver und Perk.-Pistole zählen gleich. Jeder Schütze hat die Möglichkeit, je 1 mal in Kurz- oder Langwaffe anzutreten.

Der Einsatz beträgt DM 2.- pro Schuß, höchstens DM 4.- pro Schütze. Geschossen wird von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Gewertet wird der beste Schuß.

Für Pistole / Revolver und für Gewehr wird eine Schützenscheibe ausgegeben.

Diese Scheiben können nach einem Jahr Aushang im Vereinsheim von den Gewinnern mit nach Hause genommen werden. Der Schütze, der in Kombination Kurz- und Langwaffe die höchste Ringzahl erreicht, erhält für ein Jahr eine vom PSV gestiftete Schwarzpulverkanone. Er muß bis zum nächsten Dreikönigsschießen seinen Namen und die Jahreszahl auf diesem Preis gravieren lassen.

Das bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung hat im Juli dieses Jahres ein neues Merkblatt über die Lagervorschriften von „Böllerpulver im privaten Bereich“ herausgebracht. Dieses Merkblatt schicke ich demnächst allen Schwarzpulverschützen zu.

Sportleiter Schwarzpulver
Gerhard Jerg